Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 8. November 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 76

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 8.11.41. Fliegeralarm 10.00 - 13.00 Uhr. Ich war noch auf und erledigte viel am Schreibpult, ohne in den Keller zu gehen. Es war erwartet, weil der 9. November im Anzug ist. Sie waren in Berlin und in Ulm - Ingolstadt.

Dr. Thaler: Nach einer schweren Woche geht der Puls <*hockend*> wie am Telegraph, stehend aber ist es wieder gut. Blutdruck 150. Er macht eine Einspritzung.

16.00 Uhr Wanner: Als Großmutter des kleinen Winfrid. Elmar soll wegen seiner Drüsen nach Davos. Der Pfarrer von Füssen plötzlich weggekommen. Ducentos *[Lat. „Zweihundert.“]*.

17.00 Uhr Thieme - Wilhelm wird auf Weihnachten in Urlaub kommen. Schwer, den Rohstoff zu erhalten. Im Kunstgewerbehaus finde man die Arbeiten nicht vollwertig. Gibt ein Waffenbild. Kurz, weil ich noch ausgehen muß, um warme Füße zu bekommen.